

Buchloer Hofnarr

Fakten, Meinungen und Nachdenkliches mit subjektiver Objektivität



Ausgabe Allerlei – Der Buchloer Hofnarr erscheint in unregelmäßigen Abständen als reine Online-Ausgabe. Werden fremde Quellen verwandt, ist dies im jeweiligen Text angegeben. Sollten Sie einen Gastbeitrag oder einen Leserbrief veröffentlichen wollen, erklären sie sich mit der Nennung Ihres Namens und ihres Wohnorts einverstanden. Der Verantwortliche entscheidet über die Veröffentlichung. Verantwortlich: Hubert Zecherle / Buchloe 01.12.2020

Wo ein Wille,

da gibt es auch eine Unterstützung für den Einsatz von Transporträdern, wie auf diesem Bild (Flensburg) zu sehen ist. In Flensburg wird übrigens niemand gezwungen ein Transportrad zu benutzen, wie es eine Buchloer Stadträtin befürchtete. Von der Website der Stadt Flensburg: „*Endlich sind sie da: Die ersten Freien Lastenräder Flensburgs! Das Prinzip ist bekannt aus anderen Städten. An verschiedenen Stationen im Stadtgebiet stehen Lastenräder bereit, die von allen Flensburgerinnen und Flensburgern tageweise gegen Spende ausgeliehen werden können. Angesichts der herausfordernden Förderhänge kommen Räder mit Elektromotor zum Einsatz. Das Klimaschutzmanagement der Stadt Flensburg initiierte das Projekt und stellt die ersten Räder zur Verfügung. Den Betrieb des Verleihangebots übernimmt der ADFC zusammen mit Stationspaten vor Ort, die sich um die Ausgabe der Räder kümmern.*“. Die Bürger nehmen dieses Klimaschutz- und Gesundheitsförderprogramm (Bewegung an der frischen Luft ist gesund!) so stark an, dass die Supermärkte eigene Parkflächen für Lastenräder ausweisen.



Der Ort für mehr Umweltschutz und –bewusstsein muss nicht woanders sein, das darf auch die eigene Heimatstadt sein.

Kennste den?

Geht ein AfD-Mitglied zum Augenarzt, weil es schlecht sieht.

„Keine Wunder“ sagt der Augenarzt „sie sind auf dem rechten Auge blind.“

Wussten Sie,

- ✓ dass auch Corona – Leugner im Falle einer Erkrankung mit Covid-19 großen Wert auf eine optimale Behandlung legen?
- ✓ dass Menschen, welche sich und andere vorsätzlich durch ein Ignorieren der AHA - Regeln (Abstand halten, Hygiene – Regeln beachten, Alltagsmaske tragen) gefährden, im Falle einer Corona – Erkrankung genauso behandelt werden, wie Menschen, die sich an die Regeln halten?
- ✓ dass es auch in Orten, in denen von 75 mit Corona infizierten Personen 18 verstarben (Waal, Stand 15.10.2020), Menschen gibt, welche eine Gefährdung durch Corona abstreiten?
- ✓ dass sich Menschen, die nicht an Viren glauben, weigern, auch den Glauben an eine Bänderzerrung aufzugeben?
- ✓ dass manche Politiker und Soziologen überzeugt sind, dass man im Leben nur im Jahr 2020 jung und ausgelassen sein kann und das das später nie mehr geht und deswegen jetzt wieder Partys erlaubt werden müssen?
- ✓ dass auch Menschen, welche sich an die „Corona – Regeln“ halten, gegen Corona sind?
- ✓ dass „dagegen sein“ oft nicht hilft, denn die meisten Menschen sind auch gegen Armbrüche, Durchfall und schlechtes Internet und trotzdem gehören diese Dinge zum Leben.
- ✓ dass ein überzeugter Corona – Leugner wohl erst durch den Verlust eines geliebten Menschen den Verstand zurückbekommt?

Dicke Polizisten,

sind ein Widerspruch an sich. Der hochbelastete Verbrecherjäger, welcher kaum aus dem Auto kommt und einem Tatverdächtigen nur 15 (in Worten „fünfzehn“) Meter nachlaufen kann, strahlt vielleicht Ruhe und Gemütlichkeit aus, aber das genügt nur für den Dienst als „Balu“.



Bildquelle: www.newgrounds.com

Körperliche Fitness ist für Polizisten und Soldaten eine Grundvoraussetzung um den Dienst angemessen ausüben zu können. Egal auf welchem Dienstposten ein solcher Beamter gerade Dienst leistet, muss er / sie in der Lage sein, die körperliche Grundanforderungen an den Beruf zu erfüllen – bis zur Pensionierung!

Der Beamte (jede Beamtin und jeder Beamte) ist zur Gesunderhaltung und Aufrechterhaltung der Dienstfähigkeit verpflichtet und bedarf dafür keiner extra Aufforderung. Eine Aufforderung zur Gesunderhaltung kommt einem Dienstvergehen des übergewichtigen Beamten gleich. Stark übergewichtige LehrerInnen, welche ihre Schüler zu mehr Bewegung und gesunder Ernährung erziehen sollte? Glaubwürdige Vorbildfunktion? Beamtenrecht?

Natürlich darf jedes Mensch das essen, was es will und über das Körpergewicht selbst entscheiden, aber wenn das Arbeitsverhältnis einen Körper vorschreibt, welcher bei guter Pflege möglichst krankheitsfrei das Pensionsalter erreichen soll, dann ist derselbe auch von den Vorgesetzten zu verlangen, wobei der Körper nicht dünn, sondern leistungsfähig sein muss.

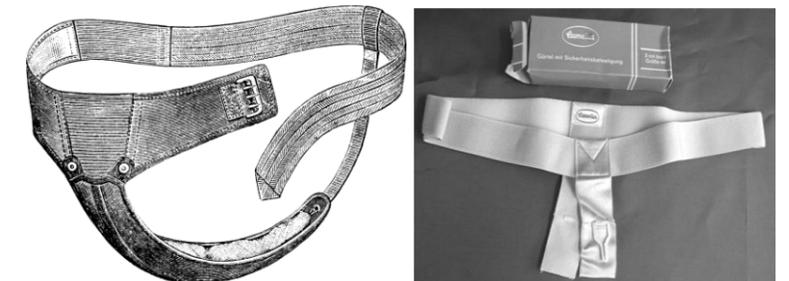
Binde

Frauen haben sich während der Menstruation in der Nacht hin- und her gewälzt und keine erholsame Nacht gehabt. Auch war es ihnen in dieser Zeit nicht möglich zu hüpfen, Sport zu machen, Auto zu fahren, oder „Platten“ aufzulegen. Frauen mussten während „ihrer Tage“ lange T-Shirts tragen um ihre Binden zu verbergen und konnten mit ihren nicht „tagenden“ Freundinnen nicht ausgehen. Sie waren in der Öffentlichkeit während der Monatsblutung eine öffentliche Zumutung, weil es so stank. So wurde bis vor einigen Jahren für die neuste Bindengeneration geworben. Manche dieser Technologiewunder konnten sogar fliegen, denn sie hatten Flügel.

Nun gibt es eine neue Always – Binde, die von der modernen Frau getragen werden sollte. Aber nicht nur zur Blutzeit, sondern lt. Werbung, zur Sicherheit auch die übrigen Tage – was für ein Wortwitz! „Zur Sicherheit“ – wofür benötigt fra diese neue Always – Wunderbinde an den Tagen zwischen den Tagen?

- Um sich an das Bindetragen zu gewöhnen?
- Um festzustellen, dass Bindetragen auch schön sein kann?
- Um den Arztbesuch zu sparen, wenn der Ausfluss unangenehm werden könnte?
- Um auf jede Spontanblutung perfekt vorbereitet zu sein?
- Damit die weibliche Genitalregion immer total trocken ist (Thema „Feuchtgebiete“)?
- Weil die Frau die trockene Binde auch als „Tempo“ – Ersatz verwenden kann?
- Weil die Frau dem Traummann darauf die Telefonnummer notieren kann?

Alles was jetzt noch fehlt ist die ultimative Bindelösung nach den neuesten technischen Standards: Die Smart-Binde mit GesundheitsApp – Verbindung zur ultimativen Regelkontrolle und eigenem Cloud-Blut-Speicher. Funktioniert aber nur, wenn sie immer getragen wird – selbst beim Sex, dann ist sie sogar noch als Verhütungsmittel zu gebrauchen.



Mit diesen Modellen (ca. 1900 / 1960) konnte fra übrigens auch alles machen, was am Anfang des Textes beschrieben wird. (Bildquelle: wikipedia / nat.museum-digital.de)

Zusatz: Ich will nicht wissen, wie viele Frauen mit Miniröcken oder Gewichtheberinnen inkontinent sind, auch wenn sie mit einer Geheimwaffe in der Hose dies zu verbergen versuchen. Apropos, ein Mann, welcher von seiner Geheimwaffe in der Hose zu sprechen wagt, muss mit einer Anzeige rechnen.